Form No. 3328-712 Rev B

TORO®

53-cm-Mäher mit Fangkorb hinten

Rasenmäher

Modellnr. 26634 – Seriennr. 230000001 und höher

Bedienungsanleitung

CE

Übersetzung der Originalversion (DE)

Inhalt

	Seite
Einführung	2
Sicherheit	3
Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern	3
Schalldruck	5
Schallleistung	5
Vibration	5
Sicherheits- und Bedienungsschilder	6
Einrichten	6
Einbauen des Griffs	6
Anbringen des Starterseils	7
Vor dem Start	7
Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl	7
Betanken mit Benzin	8
Durchlesen des Wartungsplans	9
Betrieb	9
Bedienungselemente	9
Starten des Motors	9
Stoppen des Motors	9
Einsatz des Selbstantriebs	9
Einstellen der Schnitthöhe	10
Verwenden des Grasfangkorbs	10
Einsatzhinweise	11
Wartung	13
Empfohlener Wartungsplan	13
Prüfen des Motorölstands	14
Reinigen unter dem Gehäuse	14
Warten des Luftfilters	14
Austauschen der Zündkerze	15
Einstellen des Radantriebs	15
Schmieren der Antriebsräder	16
Wechseln des Motoröls	16
Warten des Schnittmessers	17
Reinigen der Kühlanlage	19
Entleeren des Kraftstofftanks	19
Einlagerung	19
Vorbereiten der Kraftstoffanlage	19
Vorbereitung des Motors	20
Allgemeine Angaben	20
Entfernen aus der Einlagerung	20
Fehlersuche und -behebung	21

Einführung

Lesen Sie diese Anleitung bitte gründlich durch, um sich mit dem Betrieb und der Wartung des Produktes vertraut zu machen. Die Informationen in dieser Anleitung können dazu beitragen, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden. Obwohl Toro sichere Produkte konstruiert und herstellt, sind Sie selbst für den korrekten und sicheren Betrieb des Produktes verantwortlich.

Wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern an der Maschine.

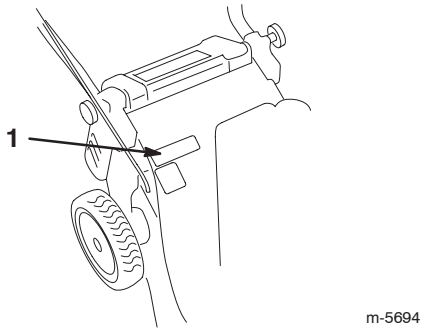


Bild 1

1. Position der Modell- und Seriennummern

Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern der Maschine ein:

Modellnr.: _____

Seriennr.: _____

Diese Anleitung enthält Warnhinweise, die auf mögliche Gefahren hinweisen, sowie besondere Sicherheitshinweise, um Sie und andere vor Körperverletzungen bzw. Tod zu bewahren. ***Gefahr***, ***Warnung*** und ***Vorsicht*** sind Signalwörter, durch die der Grad der Gefahr gekennzeichnet wird. Gehen Sie aber ungeachtet des Gefahrengrades immer sehr vorsichtig vor.

Gefahr zeigt extrem gefährliche Situationen an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen **führen**, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

Warnung zeigt eine gefährliche Situation an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen **kann**, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

© 2005 The Toro Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

Alle Rechte vorbehalten

Druck: USA

Vorsicht zeigt eine gefährliche Situation an, die zu leichteren Verletzungen führen kann, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

In dieser Anleitung werden zwei weitere Ausdrücke benutzt, um Informationen hervorzuheben. **Wichtig** lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf besondere mechanische Informationen, und **Hinweis:** hebt allgemeine Angaben hervor, denen Sie besondere Beachtung schenken sollten.

Sicherheit

Dieser Rasenmäher wurde von Toro für einen angemessenen und sicheren Betrieb ausgelegt und geprüft. **Das Nichtbeachten der folgenden Anweisungen kann jedoch zu Körperverletzungen führen.**

⚠ Warnung ⚠

Auspuffgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses tödliches Giftgas.

Lassen Sie den Motor nie in geschlossenen Räumen laufen.

Um die maximale Sicherheit, optimale Leistung und das nötige Wissen über das Produkt zu erhalten, müssen Sie und jeder andere Benutzer des Rasenmähers den Inhalt der vorliegenden Anleitung vor dem Einsatz des Rasenmähers sorgfältig lesen und verstehen.

⚠ Dies ist ein Warnzeichen. Es macht Sie auf mögliche Verletzungsgefahren aufmerksam. Befolgen Sie zum Vermeiden von Verletzungen und Todesfällen immer sämtliche Sicherheitshinweise!

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieses Rasenmähers kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zwecks Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.

Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern

Wir haben die folgenden Anweisungen den zum Zeitpunkt der Auslieferung gültigen Standards ANSI/OPEI B71,1 – 1998 und ISO 5395:1990(E) entnommen. Auf Toro Rasenmäher bezogene besondere Informationen oder Begriffe sind in Klammern eingefügt.

Dieser Rasenmäher kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände ausschleudern. Das Nichtbeachten der folgenden Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Ausbildung

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung gründlich durch. Machen Sie sich vor Ihrem Arbeitsbeginn mit den Bedienungselementen sowie dem vorschriftsmäßigen Einsatz des Rasenmähers eingehend vertraut.
- Der Rasenmäher darf niemals von Kindern betrieben werden. Örtliche Vorschriften bestimmen u. U. das Mindestalter von Benutzern.
- Erlauben Sie es Erwachsenen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind nie, diesen Rasenmäher zu bedienen.
- Mähen Sie nie, solange sich Personen (insbesondere Kinder) und Haustiere im Arbeitsbereich aufhalten. Stellen Sie, wenn jemand in den Arbeitsbereich eintritt, sofort den Rasenmäher ab.
- Es kann zu tragischen Unfällen kommen, wenn sich der Fahrer der Anwesenheit von Kindern nicht bewusst ist. Kinder werden häufig von Rasenmähern und vom Mähen angezogen. Gehen Sie nie davon aus, dass Kinder dort bleiben, wo Sie sie zuletzt gesehen haben.
- Halten Sie Kinder aus dem Mähbereich fern und unter Aufsicht eines verantwortlichen Erwachsenen.
- Bleiben Sie immer wachsam und stellen den Rasenmäher ab, wenn Kinder den Arbeitsbereich betreten.
- Gehen Sie beim Anfahren von blinden Ecken, Sträuchern, Bäumen und anderen Gegenständen, die Ihre Sicht behindern können, vorsichtig vor.
- Bedenken Sie immer, dass der Benutzer die Verantwortung für Unfälle oder Gefahren gegenüber anderen und ihrem Eigentum trägt.
- Beachten Sie für den vorschriftsmäßigen Einsatz und den Anbau von Zubehör die jeweiligen Herstelleranweisungen. Verwenden Sie nur das vom Hersteller zugelassene Zubehör.

Vorbereitung

- Inspizieren Sie den Arbeitsbereich des Rasenmähers gründlich und entfernen Steine, Gehölz, Draht, Knochen und andere Fremdkörper.
- Tragen Sie beim Mähen immer feste Schuhe und lange Hosen.
- Benutzen Sie den Mäher nie barfuss oder wenn Sie offene Sandalen tragen.
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille, eventuell mit Seitenschildern, wenn Sie den Rasenmäher benutzen.

- Warnung: Benzin ist leicht entzündlich. Befolgen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen:
  - Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Vorratskanistern auf.
  - Betanken Sie nur im Freien und rauchen Sie dabei nie.
  - Betanken Sie die Maschine, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie bei laufendem oder heißem Motor nie den Tankdeckel oder betanken die Maschine.
  - Starten Sie den Motor nie bei Benzinverschüttungen. Bewegen Sie den Rasenmäher vom Verschüttungsbereich weg und vermeiden alle Zündungsquellen, bis sich die Benzindünste verflüchtigt haben.
  - Schrauben Sie den Tank- und Benzinkanisterdeckel wieder fest auf.
  - Wenn der Kraftstoff aus dem Tank entleert werden muss, führen Sie diese Arbeit im Freien durch.
- Tauschen Sie defekte Schalldämpfer aus.
- Unterziehen Sie Messer, -schrauben und das Mähwerk vor dem Einsatz einer visuellen Kontrolle auf Verschleiß und Defekte. Tauschen Sie abgenutzte oder defekte Messer und -schrauben als komplette Sätze aus, um die Wucht der Messer beizubehalten.
- Gehen Sie bei Mähern mit mehreren Messern vorsichtig vor, da das Drehen eines Messers die anderen Messer mitdrehen kann.

Betrieb

- Lassen Sie den Motor nie in unbelüfteten Räumen laufen, da sich dort gefährliche Kohlenmonoxidgase ballen können.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Achten Sie an Hängen immer auf eine gute Bodenhaftung.
- Gehen Sie, aber laufen Sie nicht.
- Halten Sie den Griff immer gut fest.
- Mähen Sie bei Sichelmähern mit Rädern immer quer zum Hang und nie auf- oder abwärts.
- Gehen Sie beim Richtungswechsel an Hängen äußert vorsichtig vor.
- Versuchen Sie nicht, steile Hänge zu mähen.
- Gehen Sie mit größter Vorsicht vor, wenn Sie rückwärts gehen und den Rasenmäher in Ihre Richtung ziehen.
- Schauen Sie bevor und während Sie sich rückwärts bewegen hinter sich und nach unten und achten auf kleine Kinder.
- Stellen Sie das/die Messer ab, wenn Sie den Rasenmäher beim Überqueren von Flächen, ausgenommen Rasen, zum Transport kippen müssen, und wenn Sie den Rasenmäher von oder zum Mähbereich bewegen.
- Setzen Sie den Rasenmäher nie mit defekten oder fehlenden Schutzblechen oder fehlenden Sicherheitsgeräten (wie z.B. Ablenkblechen und Graskollektor) ein.
- Verstellen Sie nie die Drehzahleinstellung am Motor.
- Kuppeln Sie alle Messer und Antriebe aus, bevor Sie den Motor starten.
- Starten Sie den Motor vorsichtig entsprechend den Anweisungen, wobei Sie Ihre Füße in gutem Abstand zum/zu den Messer(n) halten.
- Kippen Sie den Rasenmäher nie, wenn Sie den Motor anlassen, es sei denn Sie müssen ihn zum Starten kippen. Kippen Sie ihn in solchen Fällen nie weiter als absolut erforderlich und nur den Teil, der vom Benutzer weg steht.
- Starten Sie den Motor nie, solange Sie vor dem Auswurfkanal stehen.
- Halten Sie Hände und Füße von rotierenden Teilen fern. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Heben oder tragen Sie den Rasenmäher nie bei laufendem Motor.
- Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündkerzenstecker ab ...
  - ... bevor Sie Verstopfungen entfernen oder den Auswurfkanal räumen;
  - ... bevor Sie den Rasenmäher kontrollieren, reinigen oder daran arbeiten;
  - ... nach dem Kontakt mit einem Fremdkörper. Kontrollieren Sie den Rasenmäher auf eventuelle Defekte und führen erforderliche Reparaturen durch, bevor Sie den Rasenmäher starten und in Betrieb nehmen und
  - ... wenn der Rasenmäher beginnt, abnormal zu vibrieren (sofort untersuchen).
- Stellen Sie den Motor ab...
  - ... jedes Mal, wenn Sie den Rasenmäher verlassen, und
  - ... vor dem Betanken.

- Stellen Sie den Gashebel zurück, wenn der Motor auslaufen soll. Sollte der Motor einen Kraftstoffhahn aufweisen, schließen Sie diesen nach dem Mähen.
- Stellen Sie beim Überqueren von Kieswegen, Bürgersteigen und Straßen das/die Messer ab.
- Stellen Sie den Motor ab und warten, bis das Messer zum kompletten Stillstand gekommen ist, bevor Sie den Graskollektor entfernen.
- Bedienen Sie den Rasenmäher nie, wenn Sie Alkohol oder Drogen zu sich genommen haben.
- Stellen Sie, falls der Rasenmäher beginnen sollte, ungewöhnlich zu vibrieren, den Motor ab und gehen sofort der Ursache nach. Vibrationen sind im Allgemeinen ein Warnsignal für einen Defekt.

Hänge/Gefälle sind eine wesentliche Ursache für Rutsch- und Fallunfälle, die zu schweren Verletzungen führen können. Wenn Sie sich bei einem Gefälle unsicher fühlen, mähen Sie es nicht.

- Achten Sie auf Löcher, Vertiefungen oder Hügel. Hohes Gras kann Hindernisse verdecken.
- Mähen Sie nie in der Nähe von steilen Gefällen, Gräben oder Böschungen. Sie können Ihre Bodenhaftung und Ihr Gleichgewicht verlieren.
- Mähen Sie nie nasses Gras. Ein reduzierter Halt kann zum Rutschen führen.

Wartung und Einlagerung

- Halten Sie alle Muttern und Schrauben (insbesondere Messerschrauben) festgezogen, um den sicheren Betriebszustand des Rasenmähers jederzeit zu gewährleisten.
- Lagern Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank in einem Gebäude ein, wo Benzindünste ein offenes Licht oder Funken erreichen könnten.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie den Rasenmäher in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Halten Sie, um die Brandgefahr zu reduzieren, den Motor, Schalldämpfer, das Batteriefach sowie den Benzinlagerbereich frei von Gras, Blättern und überflüssigem Fett.
- Prüfen Sie den Graskollektor regelmäßig auf Verschleiß und Verschlechterung.
- Tauschen Sie abgenutzte und defekte Teile aus.
- Gehen Sie beim Umgang mit Benzin vorsichtig vor; Benzindünste sind explosiv.
- Behalten Sie alle Sicherheitsvorkehrungen unverändert bei. Kontrollieren Sie ihre einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen.
- Halten Sie den Rasenmäher frei von Gras, Blättern und anderen Rückständen. Wischen Sie verschüttetes(n) Öl und Kraftstoff immer auf.
- Stellen Sie, wenn Sie auf ein Hindernis aufprallen, den Rasenmäher ab und kontrollieren ihn. Reparieren Sie den Rasenmäher bei Bedarf, bevor Sie den Motor anlassen.
- Versuchen Sie nie, die Höheneinstellung an den Rädern zu verstellen, solange der Motor noch läuft.
- Die Bauteile des Graskollektors verschleißen, werden beschädigt und verschlechtern sich im Laufe der Zeit, was bewegliche Teile freisetzen kann und das Ausschleudern von Gegenständen ermöglicht. Kontrollieren Sie die Bauteile regelmäßig und tauschen diese mit vom Hersteller empfohlenen Ersatzteilen aus, wenn das notwendig erscheint.
- Rasenmähermesser sind scharf und können Verletzungen verursachen. Wickeln Sie das/die Messer in einen Lappen ein oder tragen Handschuhe; gehen Sie bei ihrer Wartung mit besonderer Vorsicht vor.
- Verstellen Sie nie die Drehzahleinstellung am Motor.
- Wenn der Kraftstoff aus dem Tank entleert werden muss, führen Sie diese Arbeit im Freien durch.
- Um optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, sollten Sie nur Originalersatzteile und Zubehörteile von Toro verwenden.
- Reinigen Sie die Sicherheits- und Anweisungsschilder oder tauschen sie bei Bedarf aus.

Schalldruck

Diese Maschine erzeugt einen maximalen Schalldruckpegel, der am Ohr des Benutzers auf der Grundlage von Messungen an baugleichen Maschinen nach Richtlinie 98/37/EG 89 dBA beträgt.

Schallleistung

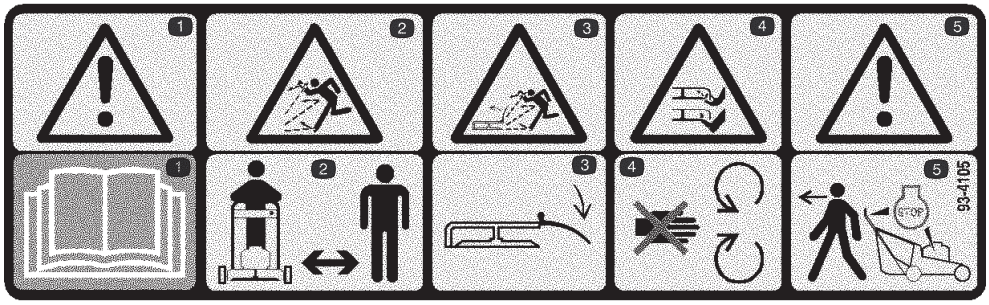
Diese Maschine entwickelt nach Messungen an baugleichen Maschinen laut Richtlinie 2000/14/EG einen Schallleistungspegel von 98 dBA.

Vibration

Diese Maschine hat auf der Grundlage von Messungen an baugleichen Maschinen gemäß der Richtlinie 98/37/EG an der/dem Hand/Arm der Bedienungsperson ein maximales Vibrationsniveau von 4,6 m/s^2.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Bedienungsschilder sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Beschädigte oder verloren gegangene Schilder müssen ausgetauscht bzw. ersetzt werden.



93-4105

1. Warnung: Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung.
2. Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern.
3. Gefahr durch vom Rasenmäher herausgeschleuderte Gegenstände: Halten Sie das Ablenkblech montiert.
4. Gefahr von Schnittwunden und/oder der Amputation von Händen oder Füßen: Halten Sie sich von drehenden Messern und beweglichen Teilen fern.
5. Warnung: Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie den Rasenmäher verlassen.

Einrichten

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Bedienungsposition.

Einbauen des Griffs

1. Lockern Sie die Handräder an den Befestigungshalterungen (Bild 2).

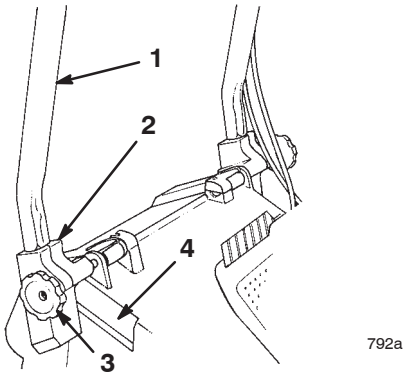


Bild 2

1. Griff
2. Befestigungshalterung (2)
3. Handrad (2)
4. Gehäusetasche (2)

2. Stellen Sie die Befestigungshalterungen senkrecht, so dass die Löcher nach oben weisen.

3. Schieben Sie die Griffenden in die Löcher in die Befestigungshalterungen, bis die Enden vollständig in den Halterungen sitzen (Bild 2).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Messerbrems-Bowdenzug und der Antriebs-Bowdenzug auf der Oberseite der linken Befestigungshalterung ruhen (Bild 3).

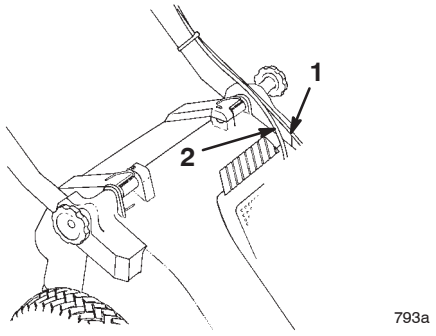


Bild 3

1. Messerbrems-Bowdenzug
2. Antriebs-Bowdenzug

4. Drehen Sie den Griff und die Befestigungshalterungen nach hinten, bis die Halterungen sicher in die Gehäusetaschen passen (Bild 2).

5. Ziehen Sie die Handräder so weit fest, dass sich die Schlitze an der Oberseite der Befestigungshalterungen berühren.

6. Sichern Sie die Züge an der unteren Seite des linken Griffrohrs mit einer Kabelbinde ab (Bild 4). Positionieren Sie die Kabelbinde 25 mm vom Bogen im Griff, siehe Bild 4.

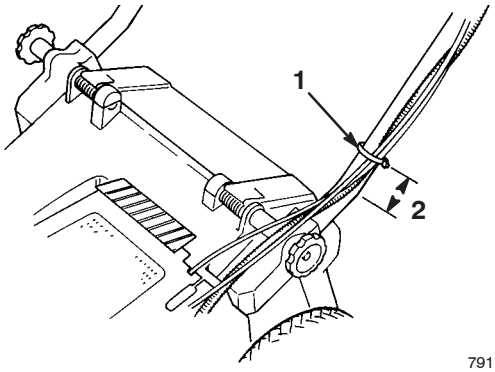


Bild 4

1. Kabelbinde
2. 2,5 cm

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Bowdenzüge das Anheben und Absenken der Auswurfklappe nicht behindern.

7. Schneiden Sie das überflüssige Ende der Kabelbinde ab.

8. Sichern Sie den Antriebshebel mit einer Schraube und einer Sicherungsmutter am Antriebsbügel ab (Bild 5).

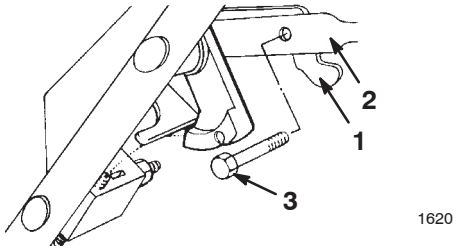


Bild 5

1. Antriebshebel
2. Antriebsbügel
3. Schraube
4. Sicherungsmutter (ohne Abbildung)

Anbringen des Starterseils

Ziehen Sie das Starterseil durch die Seilführung am Handgriff (Bild 6).

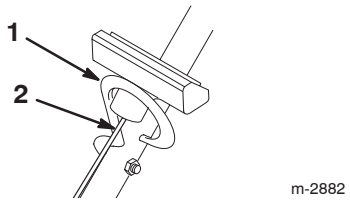


Bild 6

1. Seilführung
2. Starterseil

Hinweis: Drücken Sie, um den Einbau des Starterseils zu erleichtern, den Antriebsbügel gegen den Griff, um die Messerbremse zu lösen.

Vor dem Start

Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl

Das Kurbelgehäuse fasst 0,65 l Öl. Verwenden Sie nur ein hochwertiges waschaktives Öl, wie z.B. SAE 30 mit der Klassifizierung SF, SG, SH oder SJ durch das American Petroleum Institute (API).

Stellen Sie vor jedem Einsatz sicher, dass der Ölstand zwischen den Marken **Add [Nachfüllen]** und **Full [Voll]** am Peilstab steht (Bild 7).

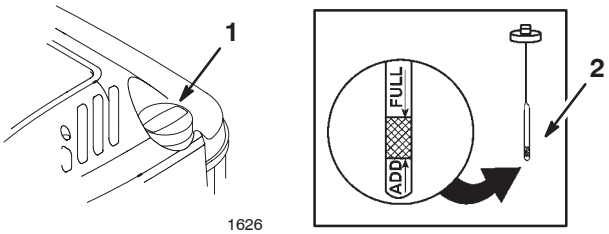


Bild 7

1. Ölfülldeckel
2. Peilstab

Zum Nachfüllen von Öl:

1. Bewegen Sie den Rasenmäher auf eine ebene Fläche.

2. Reinigen Sie den Bereich um den Peilstab (Bild 7).

3. Entfernen Sie den Peilstab aus dem Einfüllstutzen, indem Sie den Deckel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.

4. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.

5. Stecken Sie den Peilstab ganz in den Einfüllstutzen und ziehen ihn dann heraus.

Hinweis: Führen Sie den Peilstab vollständig ein, damit Sie den Ölstand richtig messen können.

6. Lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab (Bild 7).

7. Gießen Sie, wenn der Ölstand unter der Nachfüllen-Marke ist, nur so viel Öl **langsam** in den Einfüllstutzen, dass der Ölstand die Voll-Marke am Peilstab erreicht.

Wichtig Überfüllen Sie das Kurbelgehäuse nicht, weil es sonst zu einem Motorschaden kommen kann. Lassen Sie überflüssiges Öl ablaufen, bis der Peilstab Voll anzeigt.

8. Stecken Sie den Peilstab in den Einfüllstutzen und drehen Sie dann den Deckel im Uhrzeigersinn, bis er fest ist.

Betanken mit Benzin

Verwenden Sie sauberes, frisches, bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87. Kaufen Sie, damit das Benzin frisch bleibt, nie mehr als ungefähr einen Monatsvorrat an Benzin. Die Verwendung von bleifreiem Benzin reduziert Ablagerungen im Brennraum und verlängert die Laufzeit der Zündkerze. Sie können verbleites Normalbenzin verwenden, wenn bleifreies Benzin nicht erhältlich ist.

Wichtig Vermischen Sie nie Benzin mit Öl.

Wichtig Verwenden Sie nie Methanol, Benzin mit Methanol, Gasohol mit mehr als 10 % Ethanol, Superbenzin oder Propan. Der Einsatz dieser Kraftstoffe kann zu einem Schaden an der Kraftstoffanlage des Motors führen.

Wichtig Lagern Sie Benzin nicht länger als 30 Tage.

Gefahr

Unter bestimmten Bedingungen ist Benzin extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- **Betanken Sie die Maschine nur im Freien und wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschüttetes Benzin auf.**
- **Füllen Sie den Kraftstofftank nicht ganz auf. Füllen Sie Benzin in den Tank, bis ein Stand von 6 bis 13 mm unterhalb des Randes des Einfüllstutzens erreicht ist. Der Freiraum im Tank ist für die Ausdehnung des Benzins erforderlich.**
- **Rauchen Sie beim Umgang mit Benzin unter keinen Umständen, halten Sie Benzin von offenem Feuer fern und vermeiden Sie jedes Risiko von Funkenbildung.**
- **Sie dürfen Reservebenzin nur in zugelassenen Kanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahren.**
- **Kaufen Sie nie einen Benzinvorrat für mehr als 30 Tage.**

Gefahr

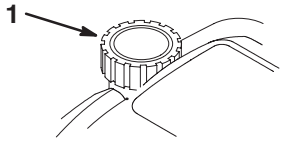
Beim Tanken kann sich unter bestimmten Bedingungen eine statische Ladung aufbauen und das Benzin entzünden. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- **Stellen Sie Benzinkanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.**
- **Befüllen Sie den Benzinkanister nicht in einem Fahrzeug oder auf einer Ladefläche bzw. einem Anhänger, weil Teppiche im Fahrzeug und Plastikverkleidungen auf Ladeflächen den Kanister isolieren und den Abbau von statischen Ladungen verlangsamen können.**
- **Nehmen Sie Geräte mit Benzinmotor, soweit dies durchführbar ist, von der Ladefläche bzw. vom Anhänger und stellen diese zum Auffüllen mit den Rädern auf den Boden.**
- **Falls das nicht möglich ist, betanken Sie die betreffenden Geräte auf der Ladefläche bzw. dem Anhänger von einem tragbaren Kanister und nicht von einer Zapfsäule aus.**
- **Wenn Sie von einer Zapfsäule aus tanken, müssen Sie das Mundstück immer in Kontakt mit dem Rand des Kraftstofftanks bzw. der Kanisteröffnung halten, bis der Tankvorgang abgeschlossen ist.**

Verwenden Sie während des Betriebs und der Einlagerung regelmäßig einen Kraftstoffstabilisator bzw. Kraftstoffzusatz. Ein Kraftstoffstabilisator/Zusatzstoff sorgt für eine Reinigung des Motors während des Betriebs und verhindert eine Verharzung des Motors während einer Einlagerung.

Wichtig Verwenden Sie, abgesehen von Kraftstoffstabilisator, keine weiteren Kraftstoffzusätze. Verwenden Sie keine Kraftstoffstabilisatoren auf Alkoholbasis wie Ethanol, Methanol oder Isopropanol.

1. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel (Bild 8).



1626

Bild 8

1. Tankdeckel

2. Entfernen Sie den Tankdeckel (Bild 8).
3. Füllen Sie so lange bleifreies Benzin in den Tank, bis der Füllstand 6 bis 13 mm unter der Unterseite der Tankoberseite steht. **Füllen Sie nicht bis in den Einfüllstutzen hoch ein.**
4. Schrauben Sie den Tankdeckel wieder fest auf und wischen alle Verschüttungen auf.

Durchlesen des Wartungsplans

Lesen Sie den empfohlenen Wartungsplan auf Seite 13. Unter Umständen müssen Sie vor oder kurz nach dem Betriebseinsatz des Rasenmähers einen oder mehrere zusätzliche Maßnahmen treffen.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Bedienungsposition.

Stellen Sie vor jedem Mähen sicher, dass der Selbstantrieb und der Antriebsbügel einwandfrei funktionieren. Wenn Sie den Antriebsbügel loslassen, müssen der Motor und der Selbstantrieb zum Stillstand kommen. Wenn das nicht der Fall ist, setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

Bedienungselemente

Die Bedienungselemente befinden sich am oberen Griff, siehe Bild 9.

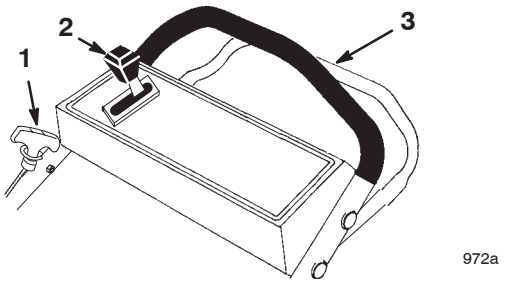


Bild 9

1. Startergriff
2. Fahrgeschwindigkeitshebel
3. Antriebsbügel

Starten des Motors

1. Stecken Sie den Zündkerzenstecker auf die Zündkerze (Bild 10).

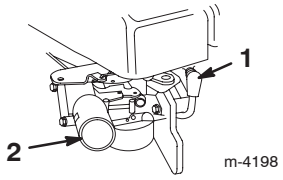


Bild 10

1. Zündkerzenstecker
2. Kaltstarthilfe

2. Stellen Sie den Fahrgeschwindigkeitshebel auf **N** (Neutral).

3. Drücken Sie die Starthilfe dreimal, wobei Sie zwischen jedem Drücken eine Sekunde verstreichen lassen sollten (Bild 8).

Hinweis: Drücken Sie bei Temperaturen von 13°C und tiefer die Starthilfe fünfmal und warten wieder eine Sekunde zwischen den Betätigungen.

Hinweis: Betätigen Sie die Starthilfe nicht, wenn der Motor nach einer kurzen Pause noch warm ist. Bei kalter Witterung müssen Sie die Starthilfe dagegen u.U. wieder benutzen.

4. Halten Sie den Antriebsbügel gegen den oberen Handgriff gedrückt (Bild 9).

5. Ziehen Sie leicht am Startergriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie ihn dann kräftig durch (Bild 9). Lassen Sie das Seil langsam zum Griff zurücklaufen.

Hinweis: Wiederholen Sie, wenn der Motor nach drei Versuchen nicht anspringt, die Schritte 3 bis 5.

Stoppen des Motors

Lassen Sie die Schaltleiste los. Der Motor und das Messer müssen dann zum Stillstand kommen. Setzen Sie sich, wenn dies nicht der Fall ist, mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

Einsatz des Selbstantriebs

1. Stellen Sie den Fahrgeschwindigkeitshebel in die gewünschte Stellung.

2. Halten Sie den Antriebsbügel zum Fahren gegen den oberen Handgriff gedrückt (Bild 11).

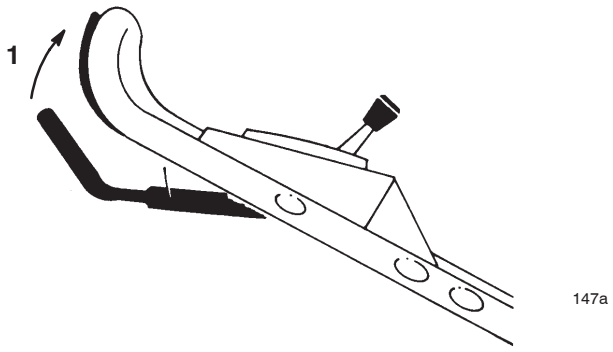


Bild 11

1. Die Fahrgeschwindigkeit steigt umso mehr, je weiter Sie den Antriebsbügel gegen den Griff drücken.

Sie können die Fahrgeschwindigkeit durch Erhöhen oder Reduzieren des Abstandes zwischen Antriebsbügel und Griff (Bild 11) wie folgt variieren:

- Senken Sie den Antriebsbügel ab, um den Mäher langsamer zu fahren. Wenn Sie den Antriebsbügel zu weit nach unten gehen lassen, kommt der Selbstantrieb zum Stillstand.
- Drücken Sie den Antriebsbügel enger an den Griff heran, um die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen.
- Stellen Sie den Fahrgeschwindigkeitshebel auf **N** (Neutral), wenn Sie den Mäher zum Trimmen einsetzen.

Hinweis: Die Antriebsräder sind mit Freilaufkupplungen ausgerüstet, die es Ihnen ermöglichen, den Rasenmäher leichter nach hinten zu ziehen, wenn Sie den Radantrieb auskuppeln. Schieben Sie, um die Kupplungen auszukuppeln, den Rasenmäher mindestens 2,5 cm nach vorne, nachdem Sie den Radantrieb ausgeschaltet haben.

Einstellen der Schnitthöhe

Gefahr

Beim Einstellen der Schnitthöhe können Ihre Hände mit einem sich drehenden Messer in Kontakt geraten, was schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

- **Stellen Sie den Motor ab und warten den Stillstand aller beweglichen Teile ab, bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.**
- **Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nie unter das Gehäuse.**

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 10).

Hinweis: Heben Sie für eine einfachere Einstellung das Gehäuse an, so dass sich das Rad über dem Boden befindet. **Führen Sie Ihre Finger zum Anheben des Mähers nie unter das Gehäuse.**

3. Drücken Sie den Schnitthöheneinstellhebel in Richtung des Rades und bewegen ihn in die gewünschte Stellung (Bild 12).

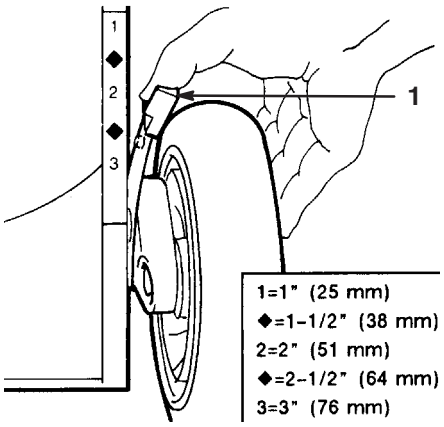


Bild 12

1. Schnitthöheneinstellhebel

4. Lassen Sie den Stift des Schnitthöheneinstellhebels in die gewünschte Kerbe einrasten.
5. Stellen Sie alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein.

Verwenden des Grasfangkorbs

Montieren des Grasfangkorbs

1. Warten Sie den Stillstand aller Teile ab.
2. Heben Sie die Auswurfklappe an, schieben Sie die Korbrampe am Grasfangkorb in die Auswurföffnung und haken Sie den Korbrahmen in das gerundete Teil der Befestigungshalterungen ein (Bild 13).

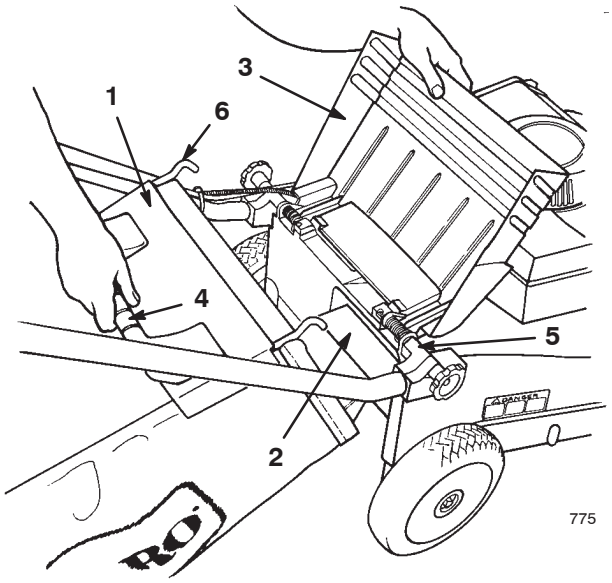


Bild 13

1. Korbklappe
2. Korbrampe
3. Auswurfklappe
4. Korbgriff
5. Befestigungshalterung (2)
6. Korbrahmenhaken (2)

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Fangkorbklappe **einwandfrei** gegen den Fangkorb schließt, bevor Sie den Korb anbringen.

3. Lassen Sie die Auswurfklappe gegen die Oberseite des Fangkorbes schließen (Bild 14).

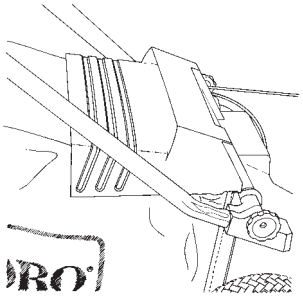


Bild 14

Mähen mit dem Grasfangkorb

Warnung

Ein verschlissener Grasfangkorb kann das Ausschleudern kleiner Steine und ähnlicher Gegenstände in Richtung des Benutzers und Unbeteiligter zulassen. Das kann schwere Verletzungen oder den Tod für den Benutzer und Unbeteiligte bedeuten.

Kontrollieren Sie den Grasfangkorb regelmäßig. Tauschen Sie ihn, wenn er beschädigt ist, gegen einen neuen Toro Ersatzkorb aus.

Mähen Sie, bis der Korb voll ist.

Wichtig Überfüllen Sie den Korb nicht.

Entfernen des Grasfangkorbs

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Heben und halten Sie die Auswurfklappe hoch.
3. Halten Sie den Griff am Fangkorb und heben diesen vom Rasenmäher ab.
4. Schließen Sie die Auswurfklappe.

Hinweis: Beim Entfernen des Fangkorbes entfernt die Korbrampe Schnittgut, das u.U. die Auswurföffnung verstopfen könnte. Ziehen Sie, sollte die Auswurföffnung weiterhin verstopft sein, den Zündkerzenstecker und entfernen die Schnittgutrückstände mit einem Stock.

Gefahr

Wenn sich die Auswurfklappe nicht vollständig schließt, kann der Rasenmäher Gegenstände ausschleudern, die zu Verletzungen oder zum Tode führen können.

Stellen Sie, wenn Sie die Klappe nicht vollständig schließen können, weil Schnittgutrückstände den Auswurf verstopfen, den Motor ab. Warten Sie bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Bewegen Sie den Griff der Auswurfklappe vorsichtig hin und her, bis Sie die Klappe vollständig schließen können. Beseitigen Sie, wenn Sie die Klappe immer noch nicht schließen können, die Verstopfung mit einem Stock und niemals mit der Hand.

Einsatzhinweise

- Lesen Sie die Sicherheitsvorschriften und diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Rasenmäher in Betrieb nehmen.
- Räumen Sie Gehölz, Steine, Drähte, Äste und andere Fremdkörper, auf die das Messer aufprallen und die herausgeschleudert werden könnten, aus dem Arbeitsbereich.
- Halten Sie alle Unbeteiligten, insbesondere Kinder und Haustiere, aus dem Einsatzbereich fern.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Bäumen, Mauern, Bordsteinen und anderen festen Gegenständen. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder beginnt, abnormal stark zu vibrieren, sofort den Motor ab, ziehen den Kerzenstecker und untersuchen den Mäher auf eventuelle Defekte.
- Halten Sie die **Messer während der ganzen Mähsaison scharf**. Feilen Sie Auskerbungen in den Messern regelmäßig aus.
- Tauschen Sie die Messer bei Bedarf durch Toro Originalersatzmesser aus.
- Mähen Sie nur trockene(s) Gras oder Blätter. Nasses Gras und nasse Blätter neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen des Rasenmähers und ein Abstellen des Motors verursachen.

Warnung

Durch nasse(s) Gras und Blätter können Sie Ihren Halt verlieren, mit dem Schnittmesser in Berührung kommen und schwer verletzt werden.

Mähen Sie nur unter trockenen Bedingungen.

- Reinigen Sie unter dem Gehäuse nach jedem Mähen. Siehe „Reinigen unter dem Gehäuse“ auf Seite 14.
- Erhalten Sie den guten Betriebszustand des Motors.
- Stellen Sie für optimale Ergebnisse die Motordrehzahl auf Schnell.

Warnung

Wenn Sie den Rasenmäher mit einer Drehzahl höher als der vom Werk eingestellten einsetzen, kann dies zum Ausschleudern eines Teils des Messers oder Motors in den Raum des Benutzers oder Unbeteiligter führen. Daraus können schwere Verletzungen und Todesfälle resultieren.

- **Verändern Sie die Motordrehzahl nicht.**
- **Wenn Sie befürchten, dass sich der Motor schneller als normal dreht, setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.**

Mähen

- Gras wächst zu verschiedenen Zeiten während der Saison unterschiedlich schnell. Im Hochsommer empfiehlt sich das Mähen mit der 51-, 64- oder 76-mm-Schnitthöhe. Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nicht unter der 51-mm-Einstellung, es sei denn das Gras wächst sehr fein, oder es ist Spätherbst und das Graswachstum lässt nach.
- Stellen Sie, wenn Sie Gras länger als 15 cm mähen, beim ersten Durchgang die Schnitthöhe auf die höchste Einstellung und gehen langsamer. Mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Einstellung, um dem Rasen das gewünschte Erscheinungsbild zu verleihen. Wenn das Gras zu lang ist und Schnittgutklumpen auf den Rasen abgelegt werden, ist der Auswurfkanal u.U. verstopft, was zum Abstellen des Motors führen kann.
- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.

Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Erscheinungsbild der Rasenfläche eine oder mehrere der folgenden Abhilfen aus:

- Schärfen Sie das/die Messer.
- Gehen Sie beim Mähen langsamer.
- Heben Sie die Schnitthöhe Ihres Rasenmähers etwas an.
- Mähen Sie häufiger.
- Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.
- Stellen Sie die Schnitthöhe vorne um eine Auskerbung tiefer als an den Hinterrädern. Stellen Sie beispielsweise die Vorderräder auf die 51-mm-Einstellung und die Hinterräder auf 64 mm ein.

Mähen von Blättern

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über Blätter mähen.
- Stellen Sie bei einem leichten Blattfall alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe.
- Stellen Sie, wenn eine Blattdecke von mehr als 13 cm auf dem Rasen liegt, die vordere Schnitthöhe um eine oder zwei Auskerbungen höher als die hintere. So können die Blätter leichter unter das Gehäuse gesaugt werden.
- Wenn der Mäher das Blattgut nicht fein genug zerschnetzelt, gehen Sie beim Mähen langsamer.
- Wenn Sie über Eichenblätter mähen, können Sie im Frühling Kalk auf den Rasen geben, um die Säure der Eichenblätter zu reduzieren.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Bedienungsposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Jeder Einsatz	• Kontrollieren Sie den Ölstand im Motor. Siehe „Prüfen des Motorölstands“ auf Seite 14. • Prüfen Sie die Messerbremszeit bis zum -stillstand. Das Messer muss innerhalb von drei Sekunden nach dem Loslassen des Antriebsbügels zum Stillstand kommen. Wenden Sie sich für eine Reparatur an Ihren Toro Vertragshändler. • Entfernen Sie Schnittgut- und Schmutzrückstände vom Gehäuse. Siehe „Reinigen unter dem Gehäuse“ auf Seite 14.
5 Stunden	• Prüfen Sie die Messer- und die Motorbefestigungsschrauben. Ziehen Sie sie fest, wenn diese locker sind.
25 Stunden	• Reinigen Sie den Einsatz des Luftfilters und wechseln Sie den Papierluftfilter aus. Wechseln Sie ihn häufiger unter staubigen oder schmutzigen Bedingungen aus. Siehe „Warten des Luftfilters“ auf Seite 14. • Prüfen Sie die Zündkerze und tauschen Sie sie bei Bedarf aus. Siehe „Austauschen der Zündkerze“ auf Seite 15.
50 Stunden	• Wechseln Sie das Motoröl.[1] Siehe „Wechseln des Motoröls“ auf Seite 16. • Schärfen oder tauschen Sie das Messer aus; warten Sie es häufiger, wenn raue oder sandige Bedingungen die Kanten schneller stumpf machen. Siehe „Warten des Schnittmessers“ auf Seite 17. • Stellen und fetten Sie den Radantrieb ein. Siehe „Einstellen des Radantriebs“ auf Seite 15 und „Schmieren der Antriebsräder“ auf Seite 16. • Kontrollieren Sie auf Dichtheit an der Kraftstoffanlage und/oder eine Verschlechterung des Kraftstoffschlauchs. Tauschen Sie Teile bei Bedarf aus.
100 Stunden	• Reinigen Sie die Kühlanlage. Siehe „Reinigen der Kühlanlage“ auf Seite 19.
Einlagerung	• Entleeren Sie den Kraftstofftank laut Anweisung vor irgendwelchen Reparaturen und der Einlagerung. Siehe „Entleeren des Kraftstofftanks“ auf Seite 19.

[1]Wechseln Sie das Motoröl nach den ersten fünf Betriebsstunden. Wechseln Sie das Motoröl in staubigen Bedingungen oder bei hohen Temperaturen nach jeweils 25 Betriebsstunden.

Wichtig Beachten Sie für weitere Wartungsmaßnahmen die Bedienungsanleitung.

Vorsicht

Wenn Sie den Zündkerzenstecker nicht abziehen, besteht die Gefahr, dass jemand versehentlich den Motor startet. Das kann Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Klemmen Sie vor dem Beginn von Wartungsarbeiten den Zündkerzenstecker ab. Schieben Sie außerdem den Kerzenstecker zur Seite, damit er nicht versehentlich die Zündkerze berührt.

Prüfen des Motorölstands

Stellen Sie vor jedem Einsatz des Rasenmähers sicher, dass der Ölstand zwischen den Marken „Add [Nachfüllen]“ und „Full [Voll]“ am Peilstab steht (Bild 7). Füllen Sie Öl nach, wenn der Ölstand unter der Nachfüllen-Marke steht. Siehe „Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl“ auf Seite 7.

Reinigen unter dem Gehäuse

Warnung

Das Kippen des Rasenmähers kann dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank ausströmt. Benzin ist extrem leicht brennbar, hoch explosiv und kann, unter gewissen Umständen, zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vermeiden Sie Verschüttungen, indem Sie den Motor trocken laufen lassen oder indem Sie das Benzin mit einer Handpumpe absaugen. Verwenden Sie nie einen Siphon.

Kippen Sie den Rasenmäher und schaben Sie alle Rückstände.

1. Nehmen Sie den Grasfangkorb ab.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 10).
3. Entleeren Sie den Kraftstofftank. Siehe Schritte 3 und 4 unter „Entleeren des Kraftstofftanks“ auf Seite 19.
4. Wenn der Grasfangkorb am Rasenmäher montiert ist, schließen Sie die Klappe am Rasenmähergehäuse und nehmen Sie den Grasfangkorb ab.
5. Kippen Sie den Rasenmäher auf seine **linke** Seite.
6. Entfernen Sie die Schmutz- und Schnittgutrückstände mit einem Hartholz- oder Kunststoffschaber. Vermeiden Sie Grate und scharfe Kanten.

Wichtig Bewegen Sie das Messer so wenig wie möglich, um weiteren Startproblemen vorzubeugen.

7. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die aufrechte Stellung.
8. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze.

Warten des Luftfilters

Reinigen Sie den Einsatz und wechseln Sie den Luftfilter einmal pro Saison oder alle 25 Betriebsstunden aus. Wechseln Sie ihn häufiger unter staubigen Bedingungen aus.

Wichtig Lassen Sie den Motor nie ohne Luftfilter laufen, sonst entstehen schwere Motorschäden.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 10).
3. Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Luftfilterabdeckung (Bild 15).

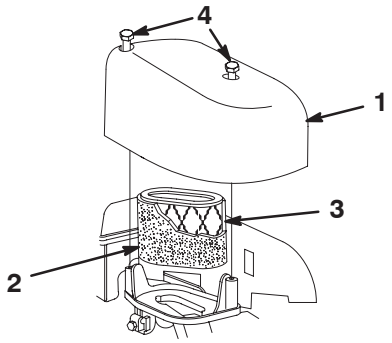


Bild 15

1. Abdeckung
2. Schaumeinsatz
3. Luftfilter
4. Schrauben

4. Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung und reinigen sie gründlich (Bild 15).
5. Entfernen Sie den Schaumeinsatz.
6. Waschen Sie den Schaumeinsatz in milder Seifenlauge. Tupfen Sie ihn dann trocken (Bild 15).
7. Entfernen und entsorgen Sie den Papierfilter (Bild 15).

Wichtig Versuchen Sie nie, Papierfilter zu reinigen.

8. Legen Sie den neuen Papierluftfilter in den Schaumeinsatz ein (Bild 15).
9. Bauen Sie den neuen Luftfilter ein (Bild 15).
10. Montieren Sie die Abdeckung und schrauben Sie sie fest (Bild 15).

Austauschen der Zündkerze

Prüfen Sie die Zündkerze alle 25 Betriebsstunden. Verwenden Sie eine **Champion RC12YC** Zündkerze oder eine ähnliche.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 10).
3. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze herum.
4. Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Zylinderkopf.

Wichtig Tauschen Sie die Zündkerze aus, wenn sie angerissen/zerbrochen, verrußt oder verschmutzt ist oder wenn die Elektroden abgenutzt oder beschädigt sind. Reinigen Sie die Elektroden nie, da Abschabungen in den Zylinder eindringen und den Motor beschädigen könnten.

5. Stellen Sie den Elektrodenabstand an der neuen Zündkerze auf 0,50 mm ein (Bild 16).

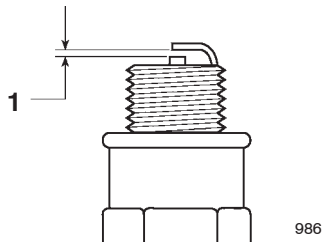


Bild 16

1. 0,50 mm

6. Schrauben Sie die Zündkerze mit einer Kerzendichtung ein.
7. Ziehen Sie die Kerze mit 20 Nm an.
8. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze.

Einstellen des Radantriebs

Stellen Sie, wenn der Selbstantrieb des Rasenmähers ausgefallen ist oder dazu neigt, bei ausgekuppeltem Antrieb zu kriechen, den Radantriebs-Bowdenzug ein.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 10).
3. Lockern Sie die Mutter am Stützblock (Bild 17).

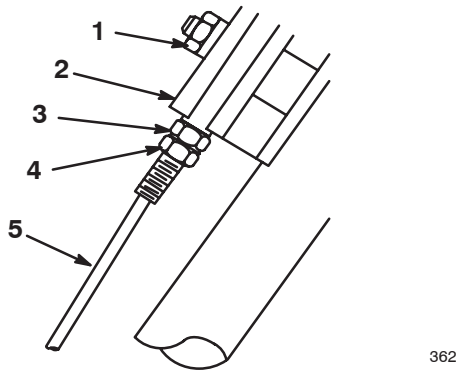


Bild 17

1. Mutter
2. Stützblock
3. Klemmmutter oben
4. Klemmmutter unten
5. Radantriebs-Bowdenzug

4. Lockern Sie die untere Klemmmutter am Radantriebs-Bowdenzug (Bild 17).
5. Heben Sie die Schaltleiste so weit an, dass Sie Widerstand spüren. Im richtig eingestellten Zustand muss sich die Schaltleiste 4 cm vom Griff entfernt befinden (Bild 18).

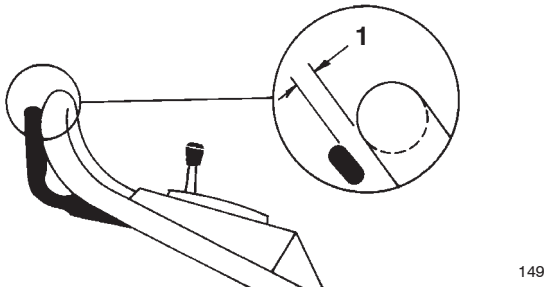


Bild 18

1. 4 cm

6. Bewegen Sie die obere Klemmmutter aufwärts, um den Abstand zu vergrößern oder abwärts, um ihn zu reduzieren.
7. Ziehen Sie die untere Klemmmutter fest, um die obere gegen den Stützblock zu arretieren (Bild 17).
8. Ziehen Sie die Mutter am Stützblock fest.

Schmieren der Antriebsräder

Schmieren Sie die Antriebsräder alle 25 Betriebsstunden oder am Ende der Saison.

1. Tragen Sie 2 oder 3 Tropen des leichten Öls innen an den Vorderrädern und außen auf allen Radschrauben auf.
2. Drehen Sie die Räder, um das Öl in den Büchsen zu verteilen.
3. Wischen Sie überflüssiges Öl ab.
4. Stellen Sie die hinteren Schnitthöheneinstellhebel auf die 51-mm-Stellung ein.
5. Wischen Sie die Schmiernippel mit einem sauberen Lappen ab (Bild 19).

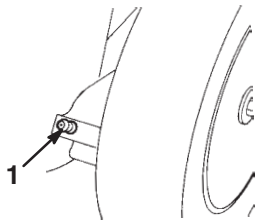


Bild 19

1. Schmiernippel

6. Setzen Sie eine Fettpresse auf den Schmiernippeln an und drücken Sie langsam zwei bis drei Stöße Nr. 2 Allzweckschmierfett auf Lithiumbasis ein.

Wichtig Ein zu hoher Fettdruck kann die Dichtungen beschädigen.

Wechseln des Motoröls

Wechseln Sie das Öl nach den ersten fünf Betriebsstunden und dann alle 50 Stunden oder einmal pro Saison. Lassen Sie den Motor vor dem Ölwechsel laufen, um das Öl zu erwärmen. Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.

Hinweis: Wechseln Sie das Öl alle 25 Betriebsstunden, wenn der Rasenmäher stark oder bei heißem Wetter eingesetzt wird.

Ablassen des Öls über dem Gehäuse (Bevorzugte Methode)

1. Nehmen Sie den Grasfangkorb ab.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 10).
3. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ablaufen; siehe Schritte 3 und 4 „Entleeren des Kraftstofftanks“ auf Seite 19.
4. Nehmen Sie den Peilstab aus dem Öleinfüllstutzen und stellen Sie eine Auffangwanne **links** neben den Rasenmäher.
5. Kippen Sie den Rasenmäher auf seine **linke** Seite und lassen Sie das Öl in die Auffangwanne ablaufen (Bild 20).

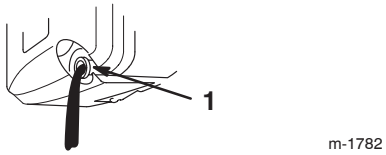


Bild 20

1. Öleinfüllstutzen

6. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die aufrechte Stellung.
7. Füllen Sie das Kurbelgehäuse bis zur Voll-Marke am Ölpeilstab mit frischem Öl. Siehe „Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl“ auf Seite 7.
8. Führen Sie den Peilstab ein.
9. Wischen Sie verschüttetes Öl auf.
10. Schließen Sie das Zündkabel wieder an die Zündkerze an.
11. Recyceln Sie das Altöl entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

Ablassen des Öls unter dem Gehäuse (Optionale Methode)

Hinweis: Für das Durchführen dieser Funktion brauchen Sie einen 3/8 Zoll Maulschlüssel.

Warnung

Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen.

Tragen Sie Handschuhe oder wickeln einen Lappen um die scharfen Messerkanten.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 10).
2. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ablaufen; siehe Schritte 3 und 4 „Entleeren des Kraftstofftanks“ auf Seite 19.
3. Kippen Sie den Rasenmäher auf seine **linke** Seite und sichern ihn ab, um einem Herunterfallen vorzubeugen.
4. Stellen Sie eine Auffangwanne unter den Rasenmäher.
5. Entfernen Sie die Ölablassschraube und stellen den Rasenmäher wieder in seine Betriebsstellung. Lassen Sie dann das Öl in die Auffangwanne ablaufen (Bild 21).

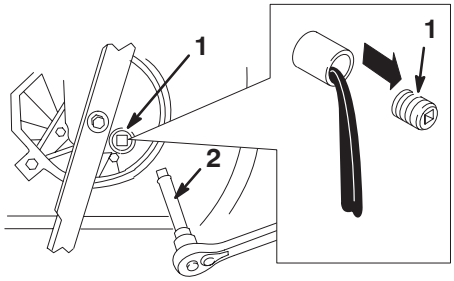


Bild 21

1. Ölablassschraube
2. 3/8” Maulschlüssel

Hinweis: Vermeiden Sie ein Verschütten von Öl auf den Treibriemen.

Wichtig Unter Umständen müssen Sie das Messer bewegen, um die Ölablassschraube zugänglich zu machen. Bewegen Sie das Messer so wenig wie möglich, um weiteren Startproblemen vorzubeugen.

6. Kippen Sie den Rasenmäher auf seine **linke** Seite und drehen die Ölablassschraube wieder fest ein.
7. Entfernen Sie die Auffangwanne, die sich unter dem Mäher befindet und stellen diesen wieder aufrecht.
8. Füllen Sie das Kurbelgehäuse bis zur Voll-Marke am Ölpeilstab mit frischem Öl. Siehe „Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl“ auf Seite 7.
9. Führen Sie den Peilstab ein.
10. Wischen Sie verschüttetes Öl auf.
11. Schließen Sie das Zündkabel wieder an die Zündkerze an.
12. Recyceln Sie das Altöl entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

Warten des Schnittmessers

Sie erzielen die optimale Leistung mit einem geraden, scharfen Messer. Kontrollieren und schärfen Sie das Messer regelmäßig.

Warnung

Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen.

Tragen Sie Handschuhe oder wickeln einen Lappen um die scharfen Messerkanten.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 10).

Warnung

Das Kippen des Rasenmähers kann dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank ausströmt. Benzin ist extrem leicht brennbar, hoch explosiv und kann, unter gewissen Umständen, zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vermeiden Sie Verschüttungen, indem Sie den Motor trocken laufen lassen oder indem Sie das Benzin mit einer Handpumpe absaugen. Verwenden Sie nie einen Siphon.

3. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ablaufen; siehe Schritte 3 und 4 „Entleeren des Kraftstofftanks“ auf Seite 19.
4. Kippen Sie den Rasenmäher auf seine **linke** Seite.

Wichtig Bewegen Sie das Messer so wenig wie möglich, um weiteren Startproblemen vorzubeugen.

Kontrollieren des Messers

Prüfen Sie vorsichtig die Schärfe und Abnutzung des Messers, besonders an den Stellen, an denen sich flache und gebogene Teile berühren (Bild 22A). Da Sand und anderes reibendes Material das Metall abschleifen kann, das die flachen mit den gebogenen Teilen verbindet, müssen Sie das Messer vor jedem Einsatz des Rasenmähers kontrollieren. Tauschen Sie, wenn Sie einen Schlitz oder eine Abnutzung (Bilder 22B und 22C) feststellen, das Messer aus; siehe „Entfernen des Messers“ auf Seite 18.

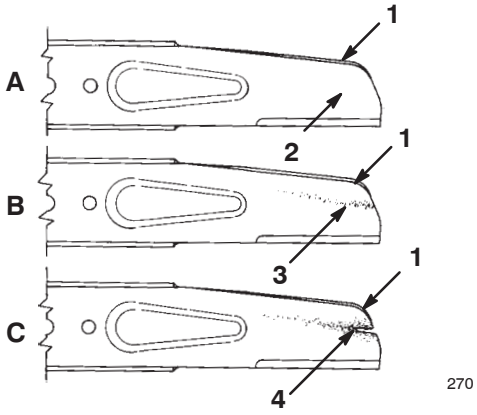


Bild 22

1. Windflügel
2. Der flache Teil des Messers
3. Abnutzung
4. Es bildet sich ein Schlitz.

Hinweis: Montieren Sie für die optimale Leistung vor dem Saisonbeginn ein neues Messer. Feilen Sie im Laufe der Saison alle kleineren Auskerbungen aus, um die scharfe Messerkante beizubehalten.

Gefahr

Ein abgenutztes oder defektes Messer kann zerbrechen. Messerstücke, die ausgeschleudert werden, können den Benutzer oder Unbeteiligte treffen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen kann.

- **Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.**
- **Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.**

Entfernen des Messers

1. Fassen Sie das Ende des Messers mit einem dicken Handschuh an oder wickeln Sie einen Lappen um das Messer.

2. Entfernen Sie die Messerschraube und das Messer (Bild 23).

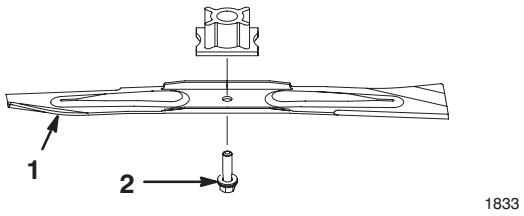


Bild 23

1. Messer
2. Messerschraube

Schärfen des Messers

Feilen Sie die Oberseite des Messers, um den ursprünglichen Schnittwinkel beizubehalten (Bild 24A), und den Radius der inneren Schnittkante (Bild 24B). Das Messer bleibt ausgewuchtet, wenn Sie die gleiche Menge Metall von beiden Schnittkanten entfernen.

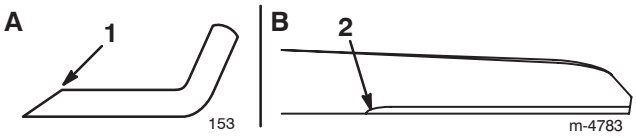


Bild 24

1. Schärfen Sie nur in diesem Winkel.
2. Behalten Sie hier den ursprünglichen Radius bei.

Auswuchten des Messers

1. Prüfen Sie die Wucht des Messers, indem Sie das mittlere Loch im Messer über einen Nagel oder einen Schraubenzieherschaft hängen, den Sie horizontal in einen Schraubstock einklemmen (Bild 25).

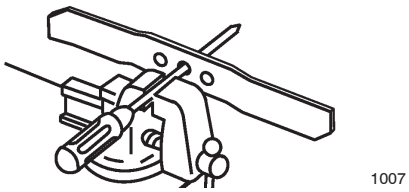


Bild 25

Hinweis: Sie können die Wucht gleichfalls in einem für den gewerblichen Bedarf erhältlichen Messerauswuchtgerät prüfen.

2. Feilen Sie, wenn sich eines der Enden des Messers nach unten dreht, dieses Ende etwas ab (nicht die Schnittkante oder in der Nähe der Schnittfläche). Das Messer ist richtig ausgewuchtet, wenn sich keines der Enden absenkt.

Montieren des Messers

1. Montieren Sie ein scharfes, ausgewuchtetes Toro Messer und die Messerschraube.

   Hinweis: Die Windflügel müssen nach oben in Richtung Oberseite des Rasenmähergehäuses weisen.

2. Ziehen Sie die Messerschraube mit 82 Nm an.
3. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die aufrechte Stellung.
4. Schließen Sie das Zündkabel wieder an die Zündkerze an.

Reinigen der Kühlanlage

Entfernen Sie allen Schmutz und sämtliche Grasrückstände alle 100 Betriebsstunden oder jede Saison vom Zylinder, den -rippen sowie vom Vergaser und dem Gestänge. Entfernen Sie den Schmutz von den Luftansaugschlitzen am Rücklaufstarter-Gehäuse. Dadurch stellen Sie die einwandfreie Kühlung und optimale Motorleistung sicher.

Entleeren des Kraftstofftanks

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis er sich abgekühlt hat.

Wichtig Lassen Sie Benzin nur aus einem kalten Motor ab.

2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 10).
3. Nehmen Sie den Deckel vom Kraftstofftank ab (Bild 8).
4. Verwenden Sie eine Handpumpe, um das Benzin in einen sauberen, zugelassenen Kanister abzulassen.
5. Schließen Sie das Zündkabel wieder an die Zündkerze an.
6. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt.
7. Starten Sie den Motor erneut, um sicherzustellen, dass das Benzin vollständig aus dem Vergaser entleert wird.

Einlagerung

Führen Sie die empfohlenen Wartungsmaßnahmen durch, um den Rasenmäher für die saisonbedingte Einlagerung vorzubereiten. Siehe „Wartung“ auf Seite 13.

Lagern Sie den Rasenmäher an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein. Decken Sie den Rasenmäher ab, um ihn sauber und geschützt zu halten.

Vorbereiten der Kraftstoffanlage

Warnung

Benzin kann sich bei längerer Einlagerung verflüchtigen und bei Kontakt mit offenem Licht explodieren.

- **Lagern Sie Benzin nie für längere Zeit ein.**
- **Lagern Sie niemals Rasenmäher mit Benzin im Tank oder im Vergaser in einem geschlossenen Bereich ein, wo es mit offenem Licht in Berührung kommen kann. (Beispiel: Heizkessel oder Wasserheizgerät mit Zündflamme.)**
- **Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.**

Entleeren Sie den Kraftstofftank beim letzten Mähen der Saison, bevor Sie den Rasenmäher einlagern.

1. Lassen Sie den Rasenmäher so lange laufen, bis er infolge von Benzinknappheit abstellt.
2. Bedienen Sie die Kaltstarthilfe und lassen den Motor noch einmal an.
3. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend „trocken“.

Vorbereitung des Motors

1. Wechseln Sie das Öl im Kurbelgehäuse, wenn der Motor warm gelaufen ist. Siehe „Wechseln des Motoröls“ auf Seite 16.
2. Entfernen Sie die Zündkerze (Bild 10).
3. Gießen Sie mit Hilfe einer Ölkanne einen Esslöffel Öl durch das Zündkerzenloch ein.
4. Drehen Sie den Motor mehrmals langsam mit Hilfe des Starterseils, um das Öl zu verteilen.
5. Drehen Sie die Zündkerze wieder ein, aber setzen Sie den Zündkerzenstecker **nicht** auf.

Allgemeine Angaben

1. Reinigen Sie das Rasenmähergehäuse. Siehe „Reinigen unter dem Gehäuse“ auf Seite 14.
2. Entfernen Sie Schmutz und Schnittgutrückstände vom Zylinder, den Zylinderkopfrippen und vom Gebläsegehäuse.
3. Entfernen Sie Schnittgut, Schmutz und Fettrückstände von den externen Teilen des Motors, der Motorhaube und der Oberseite des Rasenmähergehäuses.
4. Kontrollieren Sie den Messerzustand. Siehe „Warten des Schnittmessers“ auf Seite 17.
5. Reinigen Sie den Luftfilter; siehe „Warten des Luftfilters“ auf Seite 14.
6. Schmieren Sie den Selbstantrieb, siehe „Schmieren der Antriebsräder“ auf Seite 16.
7. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
8. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Toro Vertragshändler beziehen können.

Entfernen aus der Einlagerung

Warnung

Das unsachgemäße Aus- und Zusammenklappen des Griffs kann einen oder mehrere Bowdenzüge einklemmen, dehnen oder beschädigen. Verklemmte, gedehnte oder beschädigte Züge können zu Betriebsausfällen führen, die eventuell unsichere Betriebszustände verursachen.

- **Verklemmen, dehnen oder beschädigen Sie Bowdenzüge nie.**
- **Achten Sie beim Auf- und Zusammenklappen des Griffs sorgfältig auf die Bowdenzüge.**
- **Verwenden Sie den Rasenmäher nie, wenn einer oder mehrere der Bowdenzüge verklemmt, gedehnt oder beschädigt ist/sind. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.**

1. Klappen Sie das obere Griffteil vorsichtig aus, so dass es in das untere Teil eingreift. Ziehen Sie dann die Handräder an.
2. Ziehen Sie alle Befestigungsteile an.
3. Entfernen Sie die Zündkerze (Bild 10) und drehen Sie den Motor schnell mit Hilfe des Starters, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
4. Reinigen Sie die Zündkerze oder ersetzen diese, wenn sie angerissen/zerbrochen ist oder wenn die Elektroden abgenutzt sind.
5. Drehen Sie die Kerze ein und ziehen sie mit 20 Nm an.
6. Führen Sie die empfohlenen Wartungsmaßnahmen durch, siehe „Wartung“ auf Seite 13.
7. Betanken Sie die Maschine mit frischem, sauberem Benzin.
8. Kontrollieren Sie den Ölstand im Motor. Siehe „Prüfen des Motorölstands“ auf Seite 14.
9. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze.

Fehlersuche und -behebung

Toro hat Ihren Rasenmäher für einen störungsfreien Betrieb ausgelegt. Prüfen Sie die folgenden Bauteile sorgfältig, und beziehen Sie sich für weitere Angaben auf „Wartung“ auf Seite 13. Wenden Sie sich, wenn Sie ein Problem nicht beseitigen können, an Ihren Toro Vertragshändler.

Problem	Mögliche Ursachen	Behebungsmaßnahme
Motor springt nicht an.	1. Der Kraftstofftank ist leer, oder die Kraftstoffanlage enthält alten Kraftstoff.	1. Entleeren Sie den Kraftstofftank und/oder füllen ihn mit frischem Benzin auf. Wenn Sie das Problem nicht beseitigen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.
	2. Die Kaltstarthilfe wurde nicht gedrückt.	2. Drücken Sie die Kaltstarthilfe dreimal.
	3. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze.	3. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze.
	4. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.	4. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.
Der Motor lässt sich nur schwer starten oder verliert an Leistung.	1. Der Kraftstofftank enthält alten Kraftstoff.	1. Entleeren Sie den Kraftstofftank und füllen ihn mit frischem Benzin auf.
	2. Der Entlüftungsdeckel am Kraftstofftank ist verstopft.	2. Machen Sie die Entlüftung im Tankdeckel frei oder ersetzen den Deckel.
	3. Das Luftfilterelement ist verschmutzt und behindert die Luftströmung.	3. Reinigen Sie den Einsatz und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus.
	4. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf.	4. Reinigen Sie die Unterseite des Gehäuses.
	5. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.	5. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.
	6. Der Motorölstand ist zu niedrig, oder das Öl ist verschmutzt.	6. Kontrollieren Sie das Motoröl. Wechseln Sie verschmutztes Öl aus oder füllen bei niedrigem Ölstand Öl nach.

Problem	Mögliche Ursachen	Behebungsmaßnahme
Der Motor läuft unruhig.	1. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze.	1. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze.
	2. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.	2. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.
	3. Das Luftfilterelement ist verschmutzt und behindert die Luftströmung.	3. Reinigen Sie den Einsatz und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus.
Der Rasenmäher oder der Motor vibriert stark.	1. Das Messer ist verbogen oder unwuchtig.	1. Wuchten Sie das Messer aus. Tauschen Sie verbogene Messer aus.
	2. Die Messerschraube ist locker.	2. Ziehen Sie die Schraube fest.
	3. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf.	3. Reinigen Sie die Unterseite des Gehäuses.
	4. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker.	4. Ziehen Sie die Schrauben fest.
Ungleichmäßiges Rasenerscheinungsbild.	1. Nicht alle vier Räder sind auf die gleiche Schnitthöhe eingestellt.	1. Stellen Sie alle vier Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein.
	2. Das Messer ist stumpf.	2. Schärfen Sie das Messer und wuchten es aus.
	3. Sie mähen wiederholt im gleichen Muster.	3. Variieren Sie Ihr Mähmuster.
	4. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf.	4. Reinigen Sie die Unterseite des Gehäuses.
Der Auswurfkanal setzt sich zu.	1. Die Schnitthöhe ist zu niedrig.	1. Stellen Sie eine höhere Schnitthöhe ein.
	2. Sie mähen zu schnell.	2. Gehen Sie langsamer.
	3. Das Gras ist nass.	3. Lassen Sie das Gras vor dem Mähen erst trocknen.
	4. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf.	4. Reinigen Sie die Unterseite des Gehäuses.
Der Selbstantrieb des Rasenmähers wirkt nicht.	1. Der Selbstantrieb-Bowdenzug ist falsch eingestellt oder defekt.	1. Stellen Sie den Selbstantrieb-Bowdenzug ein. Tauschen Sie den Zug bei Bedarf aus.
	2. Unter der Riemenabdeckung befinden sich Schmutzrückstände.	2. Entfernen Sie die Schmutzrückstände.


TORO®